

Beilage III : Verzeichnis der in die Synode von 1914 neu aufzunehmenden Mitglieder

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): - **(1914)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verzeichnis

der

in die Synode von 1914 neu aufzunehmenden Mitglieder.

a) Primarlehrer.

1. Aebli, Marie, von Näfels.
2. Aeppli, Willy, von Schönenberg.
3. Attinger, Hedwig, von Winterthur.
4. Bachmann, Marie, von Bülach.
5. Bachmann, Meta, von Schönenberg.
6. Bär, Walter, von Ottenbach.
7. Baumann, Frida, von Wetzikon.
8. Benz, Julius, von Wülflingen.
9. Bereuter, Klara von Zürich.
10. Bickel, Otto, von Zürich.
11. Blotzheimer, Wilhelm, von Zürich.
12. Bodmer, Emma, von Zürich.
13. Boßhard, Heinrich, von Bauma.
14. Büchi, Rudolf, von Oberschlatt.
15. Cramer, Fanny, von Zürich.
16. Dölker, Ernst, von Zürich,
17. Dubs, Hermann, von Zürich.
18. Egli, Elly, von Zürich.
19. Egli, Emma, von Elgg.
20. Egli, Heinrich, von Hinwil.
21. Egli, Marie, von Bauma.
22. Egli, Martha, von Zürich.
23. Elmer, Bernhard, von Linthal.
24. Fenner, Heinrich, von Herrliberg.

25. Fischer, Fritz, von Zürich.
26. Flückiger, Fritz, von Huttwil (Bern).
27. Frei, Albert, von Oberurdorf.
28. Frei, Ernst, von Ellikon a. d. Th.
29. Frei, Jakob, von Elgg.
30. Furrer, Fritz, von Zürich.
31. Gallmann, Luise, von Zürich.
32. Gidion, Stephani, von Zürich.
33. Giger, Melitta, von Mühlau (Aargau).
34. Graf, Elise, von Zürich.
35. Graf, Emma, von Zürich.
36. Gränacher, Charles, von Laufenburg.
37. Grimm, Edwin, von Hinwil.
38. Gubler, Ernst, von Zürich.
39. Gubler, Hedwig, von Zürich.
40. Günthard, Walter, von Adliswil.
41. Gut, Edwin, von Zürich.
42. Gut, Martha, von Zürich.
43. Guignard, Renée, von Le Lieu (Waadt).
44. Habegger, Gertrud, von Trub (Bern).
45. Halberstadt, Hermann, von Winterthur.
46. Harder, Walter, von Langnau (Zürich).
47. Herzog, Alice, von Effingen (Aargau).
48. Heß, Albert, von Zürich.
49. Heß, Otto, von Wald.
50. Hinder, Luise, von Zürich.
51. Höner, Joseph, von Töß.
52. Hottinger, Ida, von Zürich.
53. Huber, Elsa, von Zürich.
54. Hürlimann, Oskar, von Stäfa.
55. Inhelder, Heinrich, von Sennwald (St. Gallen).
56. Kägi, Aline, von Zürich.
57. Keller, Anna, von Winterthur.
58. Keller, Hans, von Marthalen.
59. Keller, Luise, von Zürich.

60. Keller, Martha, von Winterthur.
61. Keller, Paul, von Opfikon.
62. Keller, Walter, von Hüntwangen.
63. Kern, Ferdinand, von Zürich.
64. Klaus, Anna, von Stäfa.
65. Kreyenbühl, Johanna, von Dagmersellen (Luzern).
66. Kunz, Frida, von Zürich.
67. Kunz, Lucie, von Zürich.
68. Künzli, Edwin, von Goßau (Zürich).
69. Kupfer, Lina, von Uster.
70. Langhard, Anna, von Oberstammheim.
71. Lauffer, Rosa, von Uster.
72. Leemann, Gustav, von Töb.
73. Leemann, Lydia, von Zürich.
74. Lips, Klara, von Zürich.
75. Mantel, Anna, von Zürich.
76. Meier, Elise, von Winterthur.
77. Meyer, Anna, von Zürich.
78. Metzler, Karl, von Erlenbach.
79. Moos, Jakob, von Lufingen.
80. Müller, Anna, von Zürich.
81. Müller, Ida, von Winterthur.
82. Oberholzer, Elsa, von Zürich.
83. Oprecht, Hans, von Zürich.
84. Peter, Anna, von Hagenbuch.
85. Pfister, Alfred, von Zürich.
86. Pfister, Anna, von Männedorf.
87. Pfister, Ernst, von Goßau.
88. Pfister, Frida, von Männedorf.
89. Pfister, Heinrich, von Männedorf.
90. Reinhart, Alice, von Winterthur.
91. Rey, Mathilde, von Hämikon (Luzern).
92. Rometsch, Frida, von Wädenswil.
93. Rutschmann, Jakob, von Rafz.
94. Sax, Anna, von Büttikon (Aargau).

95. Schälchlin, Max, von Andelfingen.
96. Schlumpf, Emil, von Weißlingen.
97. Schmitz, Veronika, von Basel.
98. Schneebeli, Ida, von Ottenbach.
99. Schneider, Arnold, von Richterswil.
100. Schneider, Karl, von Hüntwangen.
101. Schreiber, Karl, von Zürich.
102. Schüepp, Eugen, von Zürich.
103. Schüepp, Walter, von Zürich.
104. Schuppisser, Elise, von Oberwinterthur.
105. Schurter, Hans, von Zürich.
106. Schwarzenbach, Fritz, von Rüslikon.
107. Senn, Frida, von Thalwil.
108. Sprecher, Emilie, von Zürich und Volketswil.
109. Staub, Emmy, von Winterthur.
110. Staub, Hedwig, von Oberrieden.
111. Steiger, Konrad, von Uetikon.
112. Stettler, Marie, von Burgdorf und Walkringen.
113. Steyer, Elsa, von Mattwil (Thurgau).
114. Stiefel, Edwin, von Zürich.
115. Stöbel, Otto, von Bäretswil.
116. Strähler, Margrit, von Zürich.
117. Strickler, Hans, von Richterswil.
118. Sütterlin, Reinhard, von Oerlikon.
119. Tobler, Thekla, von Speicher (Appenzell).
120. Trechslin, Elise, von Muri (Bern).
121. Ulrich, Paula, von Winterthur.
122. Vogt, Emmy, von Zürich.
123. Vollenweider, Otto, von Zürich.
124. Vollenweider, Paul, von Zürich.
125. Wecker, Hans, von Zürich.
126. Widmer, Albert, von Rifferswil.
127. Widmer, Frida, von Kilchberg.
128. Winkler, Anna, von Illnau.
129. Wuhrmann, Emil, von Winterthur.

130. Wydler, Heinrich, von Zürich.
131. Wyß, Martha, von Brütten.
132. Zehnder, Elise, von Unter-Siggenthal (Aargau).
133. Zellweger, Arthur, von Trogen.
134. Zschokke, Naidah, von Aarau.
135. Zuppinger, Rudolf, von Fischenthal.

b) Sekundarlehrer.

1. Eß, Jakob, von Neuwilen (Thurgau).

c) Lehrer an den Kantonallehranstalten.

1. Brun, Hans, Dr., von Escholzmatt (Luzern), Privatdozent.
2. Giesker, Hch., Dr., von Zürich, Privatdozent.
3. Stadler, Franz, Dr., von Steinamanger (Ungarn), Privatdozent.
4. Steiner, Hans, Dr., von Schwyz, Privatdozent.
5. Suter, Julius, Dr., von Grüningen, Privatdozent.
6. Von der Mühl, Peter, Dr., von Basel, Privatdozent.
7. Hirschfeld, Ludwig, Dr., von Warschau, Privatdozent.
8. Ackerknecht, Eberhard, Dr., von Stuttgart, Privatdozent.
9. Niggli, Paul, Dr., von Zofingen, Privatdozent.
10. Dubsky, Jean, Dr., von Rehnitz (Böhmen), Privatdozent.
11. Lifschitz, Israel, Dr., von Schklow (Rußland), Privatdozent.
12. Andrian, Volkmar, in Zürich, Musikdirektor.
13. Großmann, Eugen, Dr., von Höngg, Professor an der Universität.
14. Steiger, Otto, Dr., von Wagenhausen und Matzingen (Thurgau), Privatdozent.
15. Von Gonzenbach, Viktor Emil, Dr., von St. Gallen, Privatdozent.
16. Wolke, Mieczyslaw, Dr., von Lask (Ruß. Polen), Privatdozent.
17. Müller, Hans, Dr., von Basel, Privatdozent.

d) Höhere Schulen der Stadt Zürich.

- | | | |
|---|---|-----------------------------------|
| 1. Boller, Fritz, von Zürich. | } | Lehrer
der Gewerbe-
schule. |
| 2. Hegi, Gottwald, von Roggwil. | | |
| 3. Lübi, Salomon, von Zürich. | | |
| 4. Schmid, Otto, von Volketswil. | | |
| 5. Stahl, Adolf, von Turbenthal und Horben. | | |

Zürich, den 2. November 1914.

Für die Erziehungsdirektion,

Der I. Sekretär:

Zollinger.

Nicht mit Aufruf vor versammelter Synode dürfen wir diesmal unsere neuen Kollegen und Kolleginnen begrüßen; nur indem wir ihre Namen dem Berichte einverleiben, bestätigen wir ihre Zugehörigkeit zum zürcherischen Lehrerstande auf alle Zeiten. Doch völlig klanglos soll auch das nicht geschehen.

Ernster als je steht die Zukunft vor uns, und wer unserm Berufe sein Leben zu widmen entschlossen ist, der nimmt grosse und heilige Pflichten auf sich, deren Erfüllung in den kommenden Zeiten schwerer sein dürfte als bisher. So lange den Völkern das Glück des Friedens leuchtet, kann das Werk der Erziehung und Ausbildung der Jugend auf sicheren Grundlagen aufgebaut werden. Wenn aber der Boden errungener fester Kultur unter unsern Füßen zu wanken beginnt, dann haben Lehrer und Erzieher des heranwachsenden Geschlechtes dafür zu sorgen, dass diesem vor allem Andern jene Stärke des Charakters, jene Festigkeit des Willens, jenes sichere Bewußtsein der Pflicht gegenüber den Mitmenschen eingepflanzt wird, ohne die in gewaltigem Sturme der Welt der rechte Weg nicht zu finden ist.

Wir brauchen nicht auf ein einzelnes Volk hinzuweisen unter denen, die jetzt in blutigstem Kampfe miteinander rin-

gen; auf allen Seiten sehen wir Beispiele ungeahnter Tüchtigkeit. Nur eine ernste Erziehung konnte ihnen die Kraft verleihen, die unerhörten Opfer zu bringen. Auch von uns, die wir uns äußerlich des Friedens erfreuen dürfen, wird Vieles verlangt. In jeder Stellung und in jedem Alter müssen wir bereit sein, an Arbeit, Kraft und Besitz freudig hinzugeben, was das Vaterland von uns fordert.

Und wird die Zukunft, wenn der so heiß ersehnte Friede der Welt wieder zu Teil wird, Geringeres von uns verlangen? Wird nicht unser Volk vor allen berufen sein, den andern zu zeigen, daß Verschiedenheit von Stamm und Sprache, von Sitte und Anschauung nicht zu Trennung und Feindschaft zu führen braucht, sondern ein festes und schönes Zusammenhalten sehr wohl zulässt, wenn wahre und tiefe Menschenliebe uns erfüllt, wenn die ächte Kultur des Geistes und Herzens uns regiert?

Bis zur Stunde haben wir die Prüfung erträglich bestanden, wenn auch da und dort Unklugheit und mangelndes Pflichtgefühl die Eintracht zu stören drohten. Doch nur wenn die Jugend gefestigt in der erhabensten Auffassung der Bürger- und Menschenpflicht ins Leben hinaustritt, wird sie im Stande sein, auch den grossen Anforderungen kommender Zeiten zu genügen. Ein neues Geschlecht in solcher Weise zu erziehen, wird Ihre Aufgabe sein, die Sie heute in den Kreis der zürcherischen Lehrerschaft eintreten. Möge Ihnen auf dem Wege zum hohen Ziele niemals der Mut sinken! Mit diesem Wunsche heisse ich Sie im Namen aller Kollegen herzlich willkommen.
